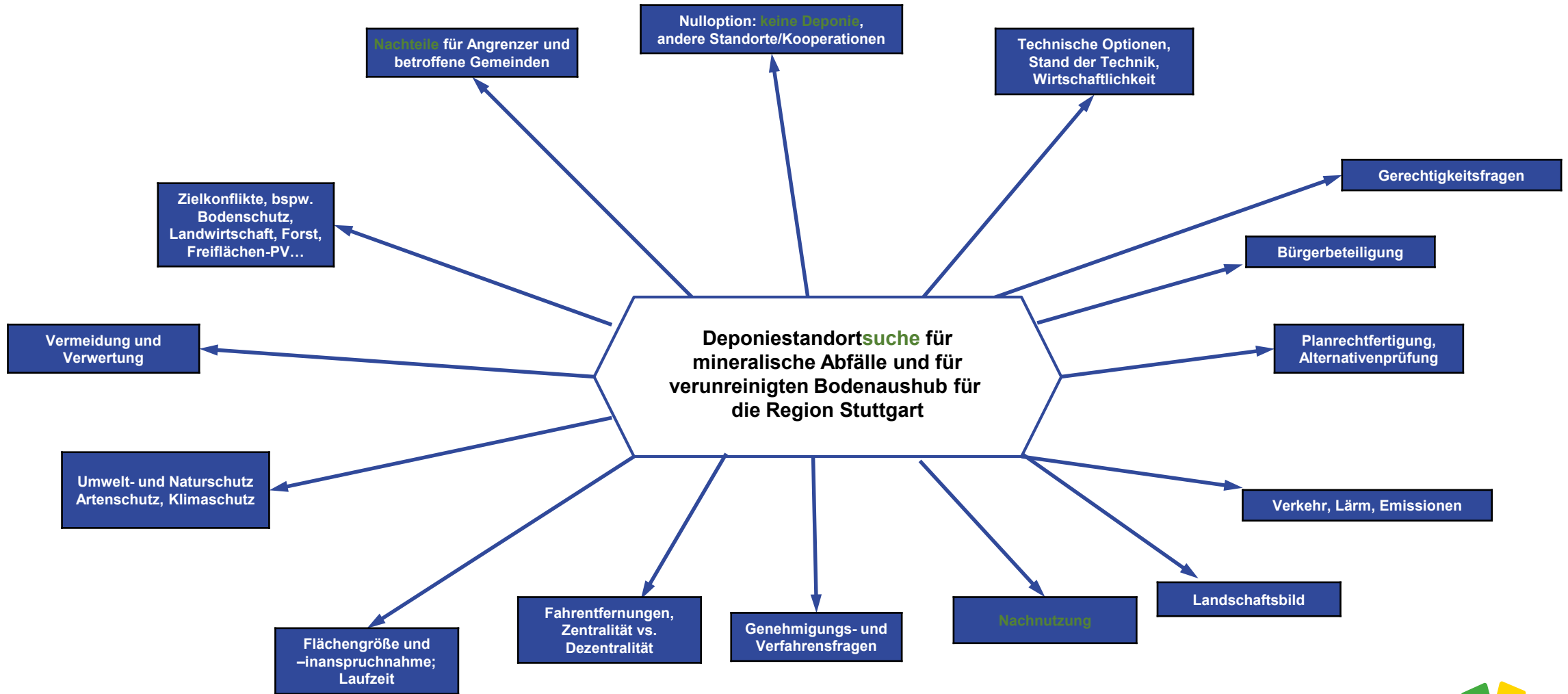


Grün: Änderungen durch
das Beteiligungsscoping



Deponiestandortsuche für mineralische Abfälle und für verunreinigten Bodenaushub für die Region Stuttgart

Zielkonflikte, bspw. Bodenschutz, Landwirtschaft, Forst, Freiflächen-PV...
Entsorgungssicherheit vs. individuelle Belastung
Bodenschutz: Standort auf vorbelasteten Böden vs. unbelasteten Böden
Landwirtschaftliche Existenzsicherung vs. Nutzung guter Böden
Zuständigkeiten VRS vs. Landkreise
Mehr Recycling vs. fehlende Flächen für Gewerbegebiete
Forst/Naherholung/Grünzüge
Denkmalschutz, archäologische Denkmäler

Nachteile für Angrenzer und betroffene Gemeinden
Gerüche
Attraktivität von Siedlungs- und Gewerbegebieten
Lärm als Belastung für Mensch und Tier (Flora und Fauna)
Grundstückswerte sinken?

Nulloption: keine Deponie, andere Standorte/Kooperationen
Ggf. zunehmende ungeordnete Ablagerung
Schadstoffsenke / Nieren-Funktion einer Deponie
Begrenzte Laufzeiten an anderen Standorten; 10-jährige Versorgungspflicht gefährdet
Neustandort vs. Deponieerweiterung
Vorgabe UM: Kein Abfalltourismus – Standort innerhalb des Verbandsgebiets (Autarkieprinzip)
CO2-Emissionen
Mit Deponie: Höhere Verkehrsbelastung

Gerechtigkeitsfragen
Belastungen bündeln vs. Belastungen verteilen
Dezentrale Aufteilung mehrerer kleiner Deponien oder Konzentration?
Weitere Gemeinschaftslasten am Ort der Deponie?
Verschiedene Belastungen in Gesamtbetrachtung einbeziehen: Windräder, Verkehr, Abfälle, Gewerbe, Mobilfunk, Fluglärm
Gefühltas Sonderopfer eines Ortes für die ganze Region?
Kompensation: Höhe der Müllgebühren; ökonomische Auswirkungen

Technische Optionen, Stand der Technik, Wirtschaftlichkeit
Ein zentraler Standort vs. dezentrale Standorte
Folgen für Abfallgebühren?
Erfahrungen anderer Standorte einbeziehen
Immissionsschutz

Vermeidung und Verwertung
Intensivierung von Baustoffrecycling
Bodenbehandlung: Überführung von DK I in DK 0
Recycling kann Deponierung nicht vollständig ersetzen
Erdmassenausgleich

Bürgerbeteiligung
Exkursion zu bestehender Deponie
Laufende Information nach dem Bürgerforum
Social Media
Technische und visuelle Erläuterung, wie moderne Deponie aussieht
Transparenter Standortvergleich
Verlinkung auf Mengenprognosen des UM

Umwelt- und Naturschutz Artenschutz, Klimaschutz
Gewässerschutz: Quellwasser, Trinkwasser, Überschwemmungsgebiete
Anfahrt LKW / Option Bahn?
Abfallvermeidung ausgereizt?
Entfernung zu Schutzgebieten und zu Siedlungsbereichen
Recyclingquote aktuell nahe am Optimum
Potenzielle Ausgleichsflächen
Staub/Windschutz
Luft- und Gewässer-Schadstoffe?

Flächengröße und –inanspruchnahme; Laufzeit
Dauer der Ablagerungsphase/ Nutzungsdauer
Erwartete Abfallmenge
Entsorgungssicherheit
1/3 der landesweiten Abfallmenge dieser Art fällt in der Region Stuttgart an
Synergien: Standortsuchlauf nicht nur für Region, Landkreise mitdenken
Etwaige Flächenerweiterung bzw. Laufzeitverlängerung

Fahrtentfernungen, Zentralität vs. Dezentralität
Entfernungen für Abfallerzeuger und Industrie
Weite Wege werden zurückgelegt und Kosten umgelegt = Bauen und Wohnen würden teurer

Genehmigungs- und Verfahrensfragen
Dialogische Bürgerbeteiligung: 3-stufig, Ziel: Standortkriterien bis QIII/IV-2024
Erarbeitung der Standortkriterien durch ein Fachgutachten
Begleitung durch vertragliche Absprachen der Kreise über Lastenteilung
Flächen, die bereits in öffentlicher Hand sind?
Ergebnisoffenes Verfahren
Regionale Datensätze

Verkehr, Lärm, Emissionen
Verkehrsanbindung (Straße und Schiene)
Keine Ortsdurchfahrten
LKW-Fahrten

Nachnutzung
Überdeckung
Freiflächen-PV
See
Dauer bis Abschluss der Rekultivierung/ Wiederaufforstung vs. erneute Ablagerung

Landschaftsbild
Sichtachsen
Beeinträchtigung
Win-Win-Situation: Steinbrüche nutzen?
Geringe Sichtbarkeit
Deponiekörper (Kubatur)

Planrechtfertigung, Alternativenprüfung
Solide Mengenerfassung
Preissignal: Auswirkungen auf Bedarf
Interimslösung?
Verfüllung von Steinbrüchen/Kiesgruben

